

## **Presseinformation**

69/2012

Kiel, 8. März 2012

### **Antje Jansen und Björn Thoroë: „Auch das letzte Atomkraftwerk in Schleswig-Holstein muss abgeschaltet werden!“**

„Am 11. März jährt sich die Katastrophe von Fukushima. In Schleswig-Holstein ist immer noch das Atomkraftwerk Brokdorf in Betrieb. Damit besteht das ständige Risiko eines Unfalls in Schleswig-Holstein weiter. Vattenfall ist am AKW Brunsbüttel beteiligt und hat gerade erst in Bezug auf die verrostenden Atommüllfässer bewiesen, dass der Konzern leichtsinnig mit realen Gefahren umgeht. Die Betreiber kommen ihren Pflichten nicht mit der gebotenen Sorgfalt nach. Deshalb werden wir zur nächsten Sitzung des Landtages erneut einen Antrag auf sofortige Stilllegung des AKWs Brokdorf einreichen“, so Björn Thoroë, wirtschaftspolitischer Sprecher der LINKEN im Schleswig-Holsteinischen Landtag.

Antje Jansen, Fraktionsvorsitzende der LINKEN im Schleswig-Holsteinischen Landtag ergänzt:

„Vattenfall hat ein weiteres Mal bewiesen, dass es als Betreiber von Atomkraftwerken nicht geeignet ist. Abgesehen davon steht fest: Atomkraft ist unbeherrschbar! Wir rufen alle Menschen auf, am 11. März zum Jahrestag der Katastrophe in Fukushima bei der Umzingelung in Brokdorf dabei zu sein und damit deutlich zu machen, dass wir erst Ruhe geben, wenn das letzte Atomkraftwerk abgeschaltet ist.“